

Pressemitteilung

vom 06.02.2023

Jetzt bewerben für Brandenburger Innovationspreis

Unter diesem Motto „Zukunft. Nachhaltig. Gestalten.“ werden innovative Ideen und Lösungen der Brandenburger Wirtschaft gesucht

Potsdam. Für den Brandenburger Innovationspreis 2023 werden herausragende und zukunftsweisende Innovationen von Unternehmerinnen und Unternehmern im Land Brandenburg gesucht. Bewerbungen sind von heute an bis 3. April möglich.

In der Wirtschaft und besonders den drei Brandenburger Clustern Metall, Ernährungswirtschaft sowie Kunststoffe und Chemie spielt die nachhaltige Produktion zusammen mit großen Transformationsthemen im Hinblick auf Energiewende und Klimawandel eine immer stärkere Rolle. Die Unternehmen gestalten mit ihren Innovationen schon heute die Zukunft einer nachhaltigen Brandenburger Wirtschaft. Mit der Neuausrichtung des Innovationspreises soll diese Entwicklung der Unternehmen stärker beleuchtet und in der Öffentlichkeit präsenter werden.

„Innovationen aus Brandenburg sind ein wichtiger Erfolgsfaktor unserer Wirtschaft“, sagte Wirtschaftsminister **Jörg Steinbach** zum Start des Wettbewerbs unter dem neuen Motto „Zukunft. Nachhaltig. Gestalten.“ Steinbach erläuterte: „Mit der Neuausrichtung des Preises richten wir unseren Fokus stärker auf Nachhaltigkeit und betrachten neben der Anwendung die gesamte Wertschöpfungskette. Hierunter können zum Beispiel innovative Techniken für ressourcenschonendere Produktionsprozesse oder die Berücksichtigung nachhaltiger Materialien zur Fertigung der Innovation fallen.“ Innovationen entstünden über Clustergrenzen hinweg, sagte Steinbach. „Hier liegt ein enormes Potenzial, das wir mit dem Preis sichtbar machen wollen.“

Der Brandenburger Innovationspreis richtet sich vornehmlich an kleine und mittlere Unternehmen. Aber auch Großunternehmen oder wissenschaftliche Einrichtungen sind aufgefordert sich zu bewerben. Sie können Verbundprojekte mit kleinen bzw. mittelständischen Brandenburger Unternehmen einreichen. Der Brandenburger Innovationspreis wird für Produkt-, Verfahrens- oder Dienstleistungsinnovationen sowie Konzeptinnovationen wie zum Beispiel Organisations- oder Geschäftsmodelle verliehen.

Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert und wird im Juni verliehen. Über die Auszeichnung der besten Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Jury. Es können bis zu drei Preise sowie ein Sonderpreis für Kleinstunternehmen vergeben werden.

Weitere Infos zum Wettbewerb unter www.brandenburger-innovationspreis.de